

Von dem Lübecker Urkundenbuch ist der 6. Theil (— 1426) mit der 11. Lieferung zum Abschluss gebracht.

---

Von den Hanse-Recessen ist der 5. Band der ersten Reihe, bearbeitet von K. Koppmann (1401—1410), der dritte der zweiten, bearbeitet von G. Frhr. v. d. Ropp (1443—1451), und der erste der dritten, bearbeitet von D. Schäfer (1477—1485) erschienen.

---

H. Ermisch hat seine in Bd. 1 u. 2 des N. Archivs f. Sächs. Gesch. enthaltenen Aufsätze als 'Studien zur Geschichte der Sächsisch-Böhmischen Beziehungen in den Jahren 1464 bis 1471' (Dresd. 1881), herausgegeben mit einigen Aenderungen und einer Beigabe interessanter Actenstücke aus dem Hauptstaatsarchiv.

---

Nach einer Mittheilung des Principe Colonna Stigliano an Prof. Mommsen befindet sich eine Sammlung von c. 1000 Pergamenturkunden, beginnend in der Zeit des Herzogthumes Neapel und die Normannische, Staufische und Anjousche Periode umfassend, in Privatbesitz: der Eigenthümer sei bereit, sie an ein Archiv oder eine öffentliche Bibliothek zu überlassen. Gewiss ist es dringend zu wünschen, dass sie Italien erhalten bleiben und hier dem öffentlichen Gebrauch zugänglich gemacht werden.

---

Von der neuen, stark vermehrten Ausgabe von Jaffé's Regesta Pontificum Romanorum ist die erste Lieferung (15 Bogen) ausgegeben, welche bis 548 reicht, bearbeitet von F. Kaltenbrunner. Abweichend von der ersten Ausgabe sind die unechten und verdächtigen Stücke nicht getrennt; die alten Nummern sind in Klammern angegeben, und eine Concordanz sowie ein Register der Anfänge werden später das Auffinden erleichtern. Eine Anzeige von Duchesne steht Bulletin critique 1881, Nr. 6.

---

Ueber die von Prof. Schum aufgefundenen und dem Zerbster Archiv zugewiesenen Papsturkunden, die derselbe NA. III, S. 203. VI, S. 612 näher besprochen hat, berichtet auch ein Aufsatz vom Archivar Kindscher in den Mittheilungen des Ver. f. Anhalt. Gesch. III, 1, S. 82.

---

'Einige bisher unbekannte Papstbulen des 12. und 13. Jahrhunderts zur Geschichte des Prämonstratenserordens' theilt im 5. Bande der Archivalischen Zeitschrift (S. 149 ff.) der inzwischen verstorbene R. Wilmans aus dem Cappenberger Archiv mit. Es mag bei der Gelegenheit daran erinnert werden, dass der-